

# GEMEINDEBRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gudow  
mit der Kapellengemeinde  
Grambek



Du sollst fröhlich sein  
und dich freuen über  
alles Gute, das der Herr,  
dein Gott, dir und deiner  
Familie gegeben hat.

*5. Mose 26,11*

**Präventionsveranstaltung sexueller  
Missbrauch**

**Chatberatung  
„schreibenstattschweigen“**

**Verabschiedung  
des Pastors Tobias Knöllner**

**Gedanken zur Jahreslosung  
„Siehe, ich mache alles neu“**

unsere Kirche im Internet:  
[www.kirche-gudow.de](http://www.kirche-gudow.de)





Foto: Pastorin Hoffmann

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leser:innen,

„Alles neu macht der Mai“ – so heißt es in einem bekannten Frühlingslied. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, befinden wir uns noch im April. Und doch ist die Aufbruchstimmung bereits spürbar.

Mit großer Freude blicken wir auf die Gründung unseres neuen Sprengels gemeinsam mit den Kirchengemeinden Breitenfelde und Mölln. Unsere Zusammenarbeit wird lebendiger und vielfältiger. Unterschiedliche Gaben, Erfahrungen und Ideen kommen zusammen und bereichern unser gemeinsames kirchliches Leben.

Das bekannte Sprichwort von den vielen Köchen, die den Brei verderben, trifft hier ganz gewiss nicht zu. Vielmehr entsteht ein bunter Strauß an Impulsen, Projekten und Gottesdiensten, der unseren Frühling und Sommer prägen und beleben wird. Wir dürfen gespannt sein auf das, was wächst – und dankbar für das, was uns verbindet.

Ganz konkret bringt der neue Sprengel auch Veränderungen mit sich. Ab sofort feiern wir z.B. an jedem 4. Sonntag im Monat in Gudow einen späten Gottesdienst um 18:00 Uhr. Eine Gelegenheit, den Sonntag und die Woche in besonderer Atmosphäre ausklingen zu lassen – anders als am Sonntagmorgen, ruhiger, vielleicht nachdenklicher, mit einem eigenen Klang. Bitte schauen Sie dennoch immer genau in den Gottesdienstplan. Durch Feiertage mussten die Sonntage für den späten Gottesdienst gelegentlich getauscht werden.

Gottesdienste feiern wir nicht nur bei uns, sondern im gesamten Sprengel. Gleich zu Beginn des Aprils laden wir herzlich ein: Am 2. April feiern wir bei uns Gründonnerstag als Gottesdienst für den Sprengel mit einer großen Tafel in der Kirche, gemeinsamem Abendmahl und einem Mitbringbuffet.

Und es geht weiter mit vielen besonderen Höhepunkten: die Konfirmation unserer acht Hauptkonfis, ein Singegottesdienst zu Kantate in Grambek, das Johannifest mit anschließendem Grillen an der Pfarrscheune, Gottesdienste im Sprengel zu Himmelfahrt bis hin zur Sommerkirche.

Musik wird unseren Weg durch diese Monate begleiten und bereichern. Wir dürfen die Musik an der Orgel unseres Kirchenmusikdirektors Karl Lorenz genießen, freuen uns auf den Posaunenchor Breitenfelde, den Flötenkreis aus Mölln

und auf Orgelschülerinnen und -schüler gemeinsam mit dem Kreiskantor Michael Buffo sowie auf die Kirchenmusikerinnen Susanne Bornholdt und Andrea Battige.

Es steht viel an – und wir dürfen gespannt sein. Neues wächst, Vertrautes bleibt, die Gemeinschaft in unserem Sprengel wird stärker.

Ich freue mich sehr auf diesen Frühling und Sommer mit Ihnen und euch.

Bleiben Sie behütet!

Herzliche Grüße

Ihre und eure Pastorin Vanessa Hoffmann

## Freud und Leid in der Gemeinde

**Wer hier nicht namentlich genannt werden möchte, wird gebeten, im Gemeindebüro davon Mitteilung zu machen. Vielen Dank. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.**

### **Auf ihre Konfirmation am 26. April 2026 freuen sich**

*Diese Informationen finden Sie in der gedruckten Ausgabe*

### **Wir gratulieren zum Geburtstag**

**zwischen 1. April 2026 und 31. Juli 2026, 70, 75, 80, 85 + jedes Jahr**

**Auf Besuch dürfen sich freuen: 70, 75, 80, 85. + jedes Jahr**

Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt Besuch wünschen oder ortsabwesend sind, melden Sie sich bitte nach Möglichkeit im Kirchenbüro unter 04547 – 291 ab, damit wir vom Besuchsdienst nicht vergeblich fahren. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

*Diese Informationen finden Sie in der gedruckten Ausgabe*

## Auf unserem Friedhof wurde unter Gottes Wort und Gebet beigesezt:

Diese Informationen finden Sie in der gedruckten Ausgabe

## Neues aus dem Kirchengemeinderat

Die ersten beiden Monate des Jahres 2026 sind bereits wieder vergangen, zum Glück damit aber auch der Winter!



Foto: H.S.



Der Frühling hat mit warmer Luftströmung sein Regiment übernommen und uns mit Sonnenschein die Herzen erwärmt.

Wir durften am 1. März 2026 in unserer wunderschönen St. Annen-Kapelle zu Grambek den meteorologischen Frühling begrüßen. Unsere Pastorin Vanessa Hoffmann befasste sich in ihrer überzeugenden Predigt mit

dem Römerbrief des Apostels Paulus, angerührt von der aktuellen politischen Weltlage. Gemeinsam konnten wir unter der Leitung unseres Kirchenmusikdirektors Karl Lorenz mit einem dreistimmig gesungenen Kanon um Frieden bitten: „Dona nobis pacem!“ „Herr! Schenke uns Frieden!“ Die zahlreichen Gottesdienstteilnehmer gingen in der Folge beseelt und gestärkt in den von der Frühlingssonne beschienenen Sonntag.

Im Januar hatte unsere Regionalkantorin Susanne Bornholdt mit Chor und Orchester aus der Region 3 und dem ganzen Kirchenkreis unsere St. Marien Kirche zu Gudow mit den Klängen des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach erfüllt. Diese wunderbare Musik klang bei allen Teilnehmern dieses musikalischen Gottesdienstes noch lange nach. Alle Bürgerinnen und Bürger unseres Kirchspiels können sich bereits jetzt auf eine Wiederholung dieses schönen Gottesdienstes im Januar 2027 freuen.

Im Februar 2026 hat sich der Kirchengemeinderat in einem Tagesseminar am Samstag, 14. Februar 2026, mit der Problematik des sexuellen Missbrauchs im kirchlichen Kontext befasst, dessen Ziel ein Schutzkonzept sein wird. Ein gülti-

ger Handlungsplan ist bereits beschlossen. Alle Mitglieder des Kirchengemeinderates werden künftig ein offenes Ohr für diese gesamte Problematik haben.

Der Kirchengemeinderat hat sich in der Suche nach einem Namen für unseren Pfarrsprengel für den Namen „Pfarrsprengel: Alte Salzstraße“ entschieden. Dieser Name fand auch in den Kirchengemeinderäten Mölln und Breitenfelde eine Mehrheit.

In Breitenfelde hat zum allgemeinen Bedauern Pastor Tobias Knöllner seinen segensreichen Dienst beendet. Pastor Tobias Knöllner hat auch in unserer Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien zu Gudow und der Ev.-Luth. Kapellengemeinde St. Annen zu Grambek mit seinem Dienst bleibende Spuren hinterlassen. Die Kirchengemeinde Aumühle-Wohltorf, wohin er gegangen ist, kann sich auf diesen Pastor und Seelsorger freuen. Der Kirchengemeinderat Gudow dankt ihm herzlich für seine Tätigkeit und Seelsorge in unserem Kirchspiel.

Auf folgende Ereignisse in unserer Kirchengemeinde ist hinzuweisen:

Am Gründonnerstag, 2. April 2026, wird im Rahmen des Gottesdienstes um 18:00 Uhr in der Marienkirche zu Gudow gemeinsam das Abendmahl gefeiert.

Das Johannifest feiert die Kirchengemeinde am 28. Juni 2026 um 17:00 Uhr in der Marienkirche zu Gudow mit anschließendem Grillen vor der Pfarrscheune.

In dem Gottesdienst am 22. März 2026 um 18:00 Uhr in der Marienkirche zu Gudow werden sich unsere diesjährigen Hauptkonfirmanden der Kirchengemeinde präsentieren.

Im Rahmen der überregionalen Veranstaltungsreihe „Dorfkirche-mon amour“ wird an den Tagen 11.07., 12.07., 18.07. und 19.07.2026 jeweils in der Zeit von 13.00 bis 18:00 Uhr eine Ausstellung von künstlerischen Fotos des Gudower Bürgers Dr. T. M. in der St. Annen-Kapelle zu Grambek stattfinden.

Alle Bürgerinnen und Bürger des Kirchspiels sind zu diesen besonderen Ereignissen herzlich eingeladen.

Der Kirchengemeinderat wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden Gudow mit Kehrsen, Sophienthal und Segrahn sowie Langenlehsten, Besenthal mit Sarnekow, Göttin, Grambek, und Lehmrade eine schöne Frühlingszeit und einen angenehmen Übergang in die Sommerzeit.

H. S.

ABEND. MAHL. GEMEINSAM.



## HERZLICHE EINLADUNG

In St. Marien zu Gudow steht eine lange, festlich gedeckte Tafel. Wir kommen zusammen, essen miteinander, teilen Brot und Leben und feiern am Gründonnerstag Abendmahl in einem Gottesdienst für den Sprengel.

Ein paar kulinarische Kleinigkeiten und Getränke sind vorbereitet.

Wir freuen uns über einen Beitrag zum Buffet, der sich gut teilen lässt.

Gründonnerstag, 2. April 2026 | 18 Uhr | St. Marien zu Gudow

Pastorin Vanessa Hoffmann | Susanne Bornholdt (Musik)

   
Gottesdienst am  
Pfingstsonntag

An Pfingsten feiern wir das Kommen des Heiligen Geistes - jenes Geistes, der uns in der Taufe zugesagt wurde und der uns ein Leben lang begleitet. In diesem Gottesdienst wollen wir uns gemeinsam an unsere eigene Taufe erinnern. Wer mag, darf gerne seine Taufkerze mitbringen.

## Herzliche Einladung

24. Mai 2026 | 10:00 Uhr | St. Marien zu Gudow

Prädikantin Petra Wilhelmsen | KMD Karl Lorenz (Musik)

STEINMETZBETRIEB  
Michael Schaffrahn e.K.

NATURSTEIN GRABMAL BESCHRIFTUNG

GUDOWER WEG 11, 23879 MÖLLN, TEL. 0 45 42 - 62 31 88  
www.steinmetz-moelln.de

## Aufruf zum Projekt „Kirchenkaffee“

Wir möchten einige Gottesdienste wieder mit einer Tasse Kaffee oder Tee und einer kleinen Leckerei ausklingen lassen, um sich bei einem guten Gespräch auszutauschen oder einander kennenzulernen.

Dafür brauchen wir ein kleines  
**Kirchenkaffee-Team.**

Wer Freude und Lust hat, sich dafür einzubringen, melde sich bitte bei Annemarie Frese-Lübcke Tel. 04542/7338.

Der Kirchenvorstand freut sich auf Interessierte und bedankt sich im Voraus.



## Herzliche Einladung

des DRK – Ortsvereins Gudow  
zum Frühstück in fröhlicher Runde.

Eingeladen sind die Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Gudow mit Ortsteilen und Lehmrade am **Mittwoch, 24. Juni 2026** im Dorfgemeinschaftshaus Lehmrade.

**Beginn: 10.00 Uhr**

Die Veranstaltung ist kostenlos.

**Um Anmeldung wird gebeten bis zum 17. Juni 2026.**

Sylke Krüger

1. Vorsitzende des DRK



Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



### DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

**Mit Sicherheit nicht allein.**

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.  
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

## Einladung zum Johannifest in Gudow

Auch in diesem Jahr wollen wir unsere langjährige Tradition fortsetzen und laden ein zum Johannifest der ev.-luth. Kirchengemeinde Gudow am Sonntag, d. 28. Juni 2026 in der St. Marienkirche zu Gudow zum Gottesdienst um 17.00 Uhr und anschließendem Grillen bei gutem Wetter im Pfarrhof, sonst in der Pfarrscheune.

*Jedermann ist ganz herzlich willkommen, denn wir wünschen uns eine große, fröhliche Runde!*

Der Kirchengemeinderat

## Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Gedanken zur Jahreslosung (Offenbarung 21,5)

Was fühlen Sie, wenn Sie diese Worte lesen?

Mir drängen sich sofort folgende Gedanken auf: „Ja, nun greift Gott ein und bringt wieder Ordnung in unsere komplett aus den Fugen geratene Welt!“

Schöpfen Sie auch ähnlich Hoffnung? Hoffnung auf ein gutes Ende? Z. B. in Bezug auf die Regulierung der nationalen Sicherheit. In Deutschland herrscht aktuell eine Kombination aus geopolitischen Spannungen, wirtschaftlicher Stagnation und einer veränderten Sicherheitslage. Studien zeigen, dass ein Großteil der Bevölkerung mit Sorge in die Zukunft schaut. Gehören Sie auch dazu? Wenn nein, gratuliere ich Ihnen. Wenn ja, kann ich Ihre Sorgen verstehen.

An dieser Angst wird auch die Jahreslosung nicht viel ändern, leider. Aber ich spüre, wie diese Worte Mut machen. Mut und Hoffnung! Gern würde ich mich sinnbildlich an diese Worte klammern, auch wenn mir bewusst ist, dass Gott nicht mal eben alles, was im Argen liegt, in Ordnung bringen wird.

Er wird Politiker nicht in einem 4-Augen-Gespräch zur Einsicht und Umkehr bringen. Gott wird nicht fehlbesetzte Regierungsposten räumen. Auch wird er nicht unseren Müll aus den Meeren fischen, er wird nicht die menschengemachte Klimakrise aufhalten und gar zurückdrehen. Und er wird nicht die Kriegsschauplätze dieser Welt leeren und für neues Leben ebnen.

Denn er hat seine Leistung schon erbracht, und er gab uns die Freiheit, Entscheidungen zu treffen – wir sind dran.

Schon so lange Zeit sitze ich mit aufmerksamem Blick in den Gottesdiensten. Ich habe im Kopf, dass Gott mir ein Zeichen senden wird. Eines Tages! „Der am Kreuz ist meine Liebe“ so steht es bei uns in der Kirche geschrieben. Ein Lichtschein auf Jesus am Kreuz, für mich, wenn keine Sonne scheint.

Nicht um meinen Glauben zu festigen, nein, nur um meinen Glauben zu erneuern.

Den Drang zum Erneuern kennen wir doch alle! Ob aus der Notwendigkeit heraus, aus Lust an Veränderung oder aus Spaß am Konsumieren. Neu verspricht Befriedigung.

Von dem großen „Neu“ auf der politischen Bühne, über mein ganz eigenes kleines „Neu“ komme ich nun auf das regionale „Neu“!

Aktuell befinden wir uns in der Erneuerung unserer Kirche. Auf allen Ebenen. Aus unserer Region III, die aus den Kirchengemeinden Breitenfelde, Gudow und Mölln bestand, wurde nun ein Sprengel – noch ohne Namen, aber auch der wird sich noch finden. Es gibt kritische Stimmen, denn gefühlt bleibt nichts, wie es war. Gravierende Neuerungen wie diese machen Angst und schüren Unsicherheiten. Gottesdienste werden, genau wie Pastorenstellen, Ausgaben und Gotteshäuser, reduziert – nicht sofort, aber später. Hingegen wachsen wir zusammen und stehen füreinander ein. Kräfte werden gebündelt, Knowhow wird geteilt. Wir lernen voneinander. Und auch wenn wir noch nicht wissen, wie es am Ende ausgehen wird, so sind wir alle doch in diesen Prozess der Erneuerung gestartet und haben das Privileg mitzugestalten. Neue Ideen zu entwickeln und die Kirche mit all ihren Aufgaben für die Zukunft umzugestalten. Wer daran mitwirken möchte, ob als Unterstützung im Kirchen- und Gemeinderat oder mit einer einzelnen Idee oder einem speziellen Projekt, der ist herzlich eingeladen. Die Türen sind offen, und wir sind es auch – für jeden noch so kleinen Impuls.

Das Mitmachen beim „neu Machen“ ist eine großartige und einmalige Chance und eine so viel bessere Option zum „besseren Wissen“ im Hintergrund.

Ich denke da nur an die „Spontantrauungen und Segnungen“ im Jahre 2025. Es gab kritische Stimmen und Bedenken im Vorwege. Es war viel Arbeit! Aber es war ein voller Erfolg mit vielen glücklichen Paaren, Freudentränen, gefühlter Dankbarkeit und positiven Rückmeldungen, die uns zeigten, dass man auch mal Neues wagen sollte.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich spontan trauen würden, uns auf diesem Weg zu begleiten!

Und irgendwann können wir dann sagen: Seht, wir haben mit Gottes Hilfe GEMEINSAM die Kirche neu gemacht!

Das fände ich großartig!

Es grüßt Sie voller neuer Hoffnung

Ihre A. S.

## LICHT- & OBJEKT- GESTALTUNG

ELEKTROTECHNIK EDLER GMBH

• **Alt- & Neubauintallation** •

Elektrotechnik Edler GmbH  
Neuland 4  
23899 Gudow  
edler.elektrotechnik@gmail.com

Tel. 045 47-74 66998  
Fax 045 47-74 66999  
mobil 0172-5 33 18 44  
elektrotechnik-edler.de

## Verabschiedungsgottesdienst voller Leuchtkraft

Am 22. Februar 2026 wurde Pastor Tobias Knöller in der vollbesetzten Breitenfelder Kirche verabschiedet. Er hat gut zwei Jahre das Gemeindeleben zum Leuchten gebracht. Neue Formate, wie das „Schnack-Ma(h)l“ und den „Deep-Talk“ hat er mit seinem Team ins Leben gerufen. Und das erfolgreich! Die Zahlen der sonntäglichen Gottesdienstbesucher hat er vervielfacht. Seine Stelle war von Beginn an zeitlich begrenzt, was Probst Graffam betonte.

„paster\_tobi“, wie er sich auf der social media Plattform „Instagram“ nennt, geht in die Kirchengemeinde Wohltorf-Aumühle. Diese Kirchengemeinde ist zum 01. Januar 2026 aus einer Fusion entstanden und wartet sehnsüchtig auf die Besetzung der seit längerem vakanten Pastorenstelle. Mit dem Weggang lässt Pastor Knöller auch seine PIP-Zeit (Pastor im Probedienst) hinter sich.

Der Gottesdienst, der auch für eine letzte Taufe durch den scheidenden Pastor genutzt wurde, hätte nicht feierlicher, anerkennender, stimmungsvoller und emotionaler sein können. Die Musik konnte passender nicht sein. Und die Danksagungen aus allen und in alle Richtungen kamen von Herzen und konnten ehrlicher nicht sein.

Pastor Tobias Knöller leuchtet nun zukünftig im Sachsenwald.

Aber auch die Kirchengemeinde Breitenfelde, mit ihren vielen aktiven Ehrenamtlichen strahlt in den Sprengel hinein. „Ihr beeindruckt, deshalb macht genau so weiter – und leuchtet!“

Ich bin dankbar, dass ich Tobias kennenlernen konnte und meinen Teil zu dem einen oder anderen Gottesdienst beisteuern durfte. Ich wünsche ihm, dass er bleibt, wie er ist – so authentisch und ansteckend, – und natürlich wünsche ich ihm:

„Gottes Segen“!

A. S.



Foto: Screenshot Instagram

### Carstens Bauernladen



Dorfstraße 5  
23899 Besenthal  
04547-677

St. Marien-Kirche Gudow

Hauptstraße 20  
23899 Gudow

„Jauchzet, frohlocket“

## WEIHNACHTSORATORIUM

Kantaten I + III + VI

Johann Sebastian Bach

Sonntag, 11. Januar 2026  
um 15.00 Uhr

Singende: aus nah und fern  
mit Orchester

Soli:

Jan Bornholdt & Veronika Lobe - Sopran • Charlotte Tenhagen - Alt  
Hauke Hingst - Tenor • Julian Kirsch - Bass

Leitung: Susanne Bornholdt

Eintritt frei - Spenden sind willkommen

## „Jauchzet, frohlocket!“ – Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach zum Mitsingen

„Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage“ – so beginnt der Eingangsschor des ersten Teils des berühmten Bach'schen Weihnachtsoratoriums zum ersten Weihnachtsfeiertag, und so beginnt auch das wunderbare Konzert, das unsere Regionalkantorin Susanne Bornholdt einstudierte und am Sonntag, dem 11. Januar 2026 in der Gudower St. Marienkirche zur Aufführung brachte. Es folgten der dritte Teil des Oratoriums, von Bach zum „Dritten Weihnachtsfeiertag“ gedacht, und der sechste Teil zum Epiphaniastag, dem Fest der Erscheinung Christi. Es war wirklich ein ganz besonderes Konzert! Denn eingeladen waren alle Musikfreunde zum Mitsingen, die das Werk irgendwann einmal einstudiert haben oder sich im Zuge der Vorbereitung auf diese Aufführung intensiv mit der Musik auseinandergesetzt und geübt hatten, sodass lediglich drei Proben angesetzt werden konnten. So kamen sie aus dem ganzen Kreis Herzogtum Lauenburg nach Gudow zusammen. Damit setzte sich eine Aumühler Weihnachtstradition von Kantorin Bornholdt fort und „wanderte nach Gudow“, wie sie sagt. Und es war unglaublich, wie viele Sängerinnen und Sänger sich interessiert zeigten. Im Programmheft waren aufgelistet 27 Sopranstimmen, 31 Altstimmen, 10 Tenöre und 15 Bässe, dazu die 5 Gesangssolisten. Man stelle sich vor: über 80 aktive Chorsängerinnen und -sänger! Wann hat es das in unserer Gudower Kirche schon mal gegeben! Die Chormitglieder verteilten sich auf die ersten zehn Sitzbänke, und das Orchester, das sich teils aus Profimusikern, teils aus Laienins-

trumentalisten zusammensetze, nahm im Chorraum Platz. Die große Freude und die Begeisterung aller Mitwirkenden übertrugen sich auf die Zuhörerschaft, die unsere Gudower Marienkirche füllte und reichhaltig Applaus spendete. „Vielleicht sehen wir uns im nächsten Jahr wieder!“, stellte Susanne Bornholdt am Ende in Aussicht und weckte damit bei allen die Vorfreude auf ein weiteres so wunderbares musikalisches Ereignis! Weil es so eine positive Resonanz bei allen gegeben hatte, kündigte sie schon kurz darauf eine Wiederholung des Bach'schen Oratoriums zum Mitsingen im Januar 2027 an. Mit dieser verlockenden Aussicht können wir gut ins neue Jahr starten!

Großen Dank an Frau Bornholdt!

*J. M.*

---

## „schreibenstattschweigen“ – das digitale Seelsorgeangebot

Diese Chatberatung wurde im Coronajahr 2020 von der Jungen Nordkirche ins Leben gerufen. Sie ist kostenfrei, vertraulich, und der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann anonym bleiben, wenn er/sie es möchte. In der Chatseelsorge gehe es darum, die Leute zu stabilisieren. Es sei keine direkte Therapie, sondern Erste Hilfe in der Not. Ein systematischer Berater beschreibt das Angebot so: „...wir werden als ein Ort erlebt, wo ich mit allen Problemen hinkommen kann, ohne viel mitbringen zu müssen.“ Hilfesuchende können alles schreiben, was sie belastet oder auf dem Herzen liegt.

Die Öffnungszeiten für den Chat von „schreibenstattschweigen.de“ sind:

**Montag bis Donnerstag von 18.00 – 20.00 Uhr.**

Wer außerhalb dieser Zeiten Hilfsangebote oder Therapien benötigt, wird weitergeleitet und findet unter „vertraulich online“ ein weiterführendes Angebot an Mailberatung oder Notfall - bzw. Seelsorgetelefonnummern.

**Die Chat-Adresse lautet: [www.schreibenstattschweigen.de](http://www.schreibenstattschweigen.de)**

*J. M.*

## Basisfortbildung: Präventionsveranstaltung zum Thema „Sexueller Missbrauch im kirchlichen Kontext“

Am Samstag, dem 14. Februar 2026, fand eine für den Kirchengemeinderat Gudow/Grambek verbindliche Basisfortbildung, eine Präventionsveranstaltung des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg zum Thema „Sexueller Missbrauch im kirchlichen Kontext“ statt. Nach Bekanntwerden und in der Presse Veröffentlichung des vielfachen sexuellen Missbrauchs auch im kirchlichen Bereich setzt die ev. Kirche jetzt auf Präventionsmaßnahmen, um dem Missbrauch vorzubeugen und ihn möglichst zu verhindern.

Die Präventionsbeauftragte des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg J. T. sowie die Referentin für Prävention J. K. führten die Veranstaltung von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Gudower Pfarrscheune durch. Wie auf dem Foto abgebildet, wurde eine umfangreiche Tagesordnung mittels Sachinformationen, Gruppenarbeit und Gesprächen bearbeitet. In einem Video offenbarte eine missbrauchte Frau ihre schrecklichen Erfahrungen, was alle Veranstaltungsbeteiligten außerordentlich betroffen machte. Zur Verfügung gestellt wurde reichhaltiges Informationsmaterial, das im Falle eines akuten Vorfalls oder einer

Kenntnis davon Richtlinien für wirkungsvolles Reagieren und Handeln bietet. Dazu ist noch anzumerken, dass der Kirchengemeinderat Gudow/Grambek in seiner Sitzung am 05. Februar 2026 bereits einen Handlungsplan bei sexueller Gewalt oder sexuellen Übergriffen als Teil des Schutzkonzeptes einstimmig beschlossen hat, denn alle kirchlichen Mitarbeitenden sind verpflichtet, Übergriffe sexueller Gewalt dem Meldebeauftragten des Kirchenkreises

ses zu melden und sich in unsicheren Situationen beraten zu lassen. Zur Vervollständigung des Schutzkonzeptes befinden sich noch weitere Module in der Beratung auf Sprengel-ebene und sind anschließend durch den Kirchengemeinderat zu beschließen.

Die Präventionsveranstaltung war für alle sehr informativ.

J. M.

### ABLAUF

- Begrüßung
- Eingangsrunde
- Wahrnehmungsübung
- Zahlen, Daten, Fakten
- Begriffsannäherung Sexualisierte Gewalt
- Evangelische Spezifika
- Übung
- Mittagessen
- Nähe und Distanz
- Präventionsmaßnahmen
- Ansprechstellen
- Handlungsplan
- Abschluß

### Handlungsplan bei sexualisierter Gewalt

Alle kirchlichen Mitarbeitenden sind verpflichtet, Übergriffe sexualisierter Gewalt zu melden. Dieser Handlungsplan unterstützt dabei.

```

graph TD
    A[Ich bekomme selbst etwas mit.] --> B[Es ist ein Notfall.]
    A --> C[Es geht um sexualisierte Gewalt.]
    D[Mir wird etwas erzählt.] --> E[Bewahre Ruhe. Höre zu. Mache keine Versprechen, die nicht zu halten sind. Dokumentiere das Gespräch.]
    E --> F[Ich bin unsicher, ob ich handle.??]
    F --> G[Lass dich beraten.]
    G -- ggf. --> A
    B --> H[Hole Hilfe.]
    C --> I[Melde den Vorfall.]
  
```

### Wichtige Ansprechpartner

<b>Hilfe holen</b> Polizei: 110 Verein Frauen in Not: 04151 7578 Rechtsmedizin UKSH-HL: 0451 500 15951 / 0451 500 15952	<b>Vorfall melden</b> Meldebeauftragter des Kirchenkreises Herr Lücke: 0176 19 79 02 85 meldung@kirche-LL.de	<b>Sich beraten lassen</b> Fachstelle zur Prävention im Kirchenkreis: 0451 790 22 82 / 0176 19 79 02 73 praevention@kirche-LL.de UNA (auf Wunsch anonym): 0800 0220099 una@wendepunkt-ev.de
--	--	---

Link zum Dokumentationsbogen: [www.kirche-moelln.de/schutzkonzept](http://www.kirche-moelln.de/schutzkonzept)

## Folgender Entwurf wurde in der 1. Kirchengemeinderats-sitzung 2026 vom 5. Februar 2026 einstimmig beschlossen:

### Entwurf

#### Verhaltenskodex

Die folgenden **Verhaltensgrundsätze** gelten in unserer Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gudow bei all unseren Angeboten, Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen, in all unseren Einrichtungen, im analogen wie im digitalen Raum.

1. Jede Person ist in unserer Kirchengemeinde willkommen.
2. Wir begegnen einander respektvoll - unabhängig von Alter, Kultur, Bildung, Hautfarbe, Geschlecht, etc.
3. Wir respektieren unsere Vielfalt und Unterschiedlichkeiten.
4. Wir sind in unserem Umgang einander zugewandt und setzen uns füreinander ein. Wir unterstützen diejenigen, die nicht selbst für sich eintreten können.
5. Wir sind interessiert an der Meinung der / des Anderen.
6. Jede Person soll die Möglichkeit bekommen, sich in unserer Kirchengemeinde einzubringen.
7. Wir achten die persönlichen Grenzen in unserem Miteinander und üben keine Gewalt aus, weder körperlich, noch durch Worte, Blicke oder Lautstärke.
8. Wir sprechen achtsam und unvoreingenommen miteinander und übereinander.
9. Wir wissen, dass wir alle Fehler machen. Deshalb sind wir offen für Feedback und Kritik. Wir betrachten diese als Möglichkeit, das eigene Verhalten und die eigene Arbeit zu reflektieren. Gemeinsam suchen wir nach Lösungen.
10. Unser Verhaltenskodex gilt für alle. Wir nehmen diesen ernst und bleiben im Dialog.

#### Beschwerdeverfahren

Wir streben in unserer Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gudow in all unseren Gruppen und Kreisen, bei allen Veranstaltungen, in allen Gremien und Strukturen **eine offene und vertrauensvolle Kommunikations- und Feedbackkultur** an. Aus diesem Grund haben wir ein eigenes **Beschwerdeverfahren** entwickelt. **Dieses Ablaufschema** soll verdeutlichen, wie wir mit der Bearbeitung einer Beschwerde verfahren.

Aus diesem Grund kann man sich jederzeit über alle sachlichen und persönlichen Gründe beschweren. Dieses kann persönlich beim Kirchengemeinderat oder den entsprechenden Leitungs- bzw. Vertrauensinstanzen geschehen.

Uns ist bewusst, dass es trotzdem Themen und Situationen gibt, die nicht im persönlichen Kontakt angesprochen werden. Aus diesem Grunde können Beschwerden auch schriftlich, z. B. via **E-Mail** geschehen: [lobundkritik@kg-Gudow.de](mailto:lobundkritik@kg-Gudow.de).

Die Email-Adresse "Lob & Kritik" wird von allen Mitgliedern des Kirchengemeinderates in regelmäßigen Abständen eingesehen und vertraulich behandelt.

Stand: Mai 2025



Der Friedhof  
Ort des Gedenkens  
Gegen das Vergessen



**NATURSTEINE WEGNER**

Wittenburg Tel. 038852/52258  
Gadebusch Tel. 03886/715150  
Schwerin Tel. 0171/5788448  
[www.steinmetzmeister-wegner.de](http://www.steinmetzmeister-wegner.de)

Tag- und Nachruf:  
04542 - 27 89



#### WO FINDE ICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL?

Unser familiengeführtes Unternehmen unterstützt Sie persönlich in allen Angelegenheiten rund um das Thema Bestattung. Seit mehr als 90 Jahren in Mölln und Umgebung.

**Dunkel & Sohn**  
BESTATTUNGSHAUS

Mühlenstraße 20-21  
23879 Mölln  
[info@bestattungshaus-dunkel.de](mailto:info@bestattungshaus-dunkel.de)  
[www.bestattungshaus-dunkel.de](http://www.bestattungshaus-dunkel.de)



**Lebensmittelmarkt**  
**N. Burdenski**

## Familienfreizeit vom 25. – 27. September 2026

David und Jonathan – Freunde fürs Leben

Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf ein gemeinsames Wochenende im Schloss Dreilützow. Die Kirchengemeinden Breitenfelde, Gudow und Mölln fahren auf Familienfreizeit. In diesem Jahr geht es inhaltlich um die Freundschaft von David und Jonathan: Vertrauen und Zusammenhalt, füreinander eintreten und den gemeinsamen Glauben.

Wir haben Zeit zum Spielen und Basteln, zum Geschichtenhören, Liedersingen am Lagerfeuer und Andachthalten, Zeit zum Kennenlernen, Zeit zum Gruseln (mit Dieter, dem Schlossgespenst), Zeit zum Spaziergehen und auch Zeit zum Gar-nichts-Tun... Für jede:n ist das Richtige dabei! Und das alles im schönen Schloss Dreilützow.

Weitere Informationen bei Ariane Hesse, Andrea Brüggemann und Franziska Nagel.

Anmeldungen bitte an Ariane Hesse:

[familienzentrum@kg-moelln.de](mailto:familienzentrum@kg-moelln.de)





**Eduard Mörike, ein deutscher Lyriker und evangelischer Pfarrer (1804 – 1875)**

Gebet

Herr, schicke, was Du willst,  
ein Liebes oder Leides;  
ich bin vergnügt, dass beides  
aus Deinen Händen quillt.

Wollest mit Freuden,  
wollest mit Leiden  
mich nicht überschütten!  
Doch in der Mitten  
liegt holdes Bescheiden.

Samuel Koch, deutscher Schauspieler, geb. 1987, wurde der Öffentlichkeit durch die Fernsehshow „Wetten, dass...?“ am 4. Dezember 2010 in Düsseldorf bekannt, als er sich beim Versuch, mit speziellen Sprungstiefeln über ein fahrendes Auto zu springen, schwer verletzte. Seither ist er vom Hals abwärts querschnittgelähmt. Aber er hat die Hoffnung nie aufgegeben und sich ins Leben zurückgekämpft. Dabei hat ihm sein christlicher Glaube geholfen:

„Als ich so am Tiefpunkt meines Lebens war und alle meine Träume, alle meine Wünsche, alle meine Perspektiven, Pläne und Ideen zerstört waren und ich nicht mehr wusste, wie es weitergeht, war es in dieser verzweifelten Lage die logische Konsequenz, mich an Gott zu wenden.“

*Aus: Losungen am Samstag, d. 9. März 2024  
Texte ausgesucht von J. M.*

Lutherzitat:



**„Darf unser Herr Gott  
gute große Hechte, auch  
guten Rheinwein schaffen,  
so darf ich sie wohl  
auch essen und trinken.“**

Aus: Losungen für den 30. Januar 2026

**JÖRG BEHL**  
**SANITÄR - HEIZUNG**  
**BAUKLEMPNEREI**

Parkstraße 35 · 23899 Gudow  
Telefon (0 45 47) 70 79 99  
Fax (0 45 47) 70 79 77  
Mobil Funk 0171 / 41 49 198

**Regionales, Köstliches, Feines,  
Hausgemachtes – dein Hofladen  
in Sarnekow**

Lisa Ladewig, Büchener Landstraße 2,  
23899 Besenthal OT Sarnekow, 04547/273  
[www.lila-hofladen.de](http://www.lila-hofladen.de)

**Projekt „Dorfkirche - mon amour“**

Dorfkirchen als Perlen des Nordens zum Leuchten bringen und als Kulturorte öffnen: diese Idee steht hinter dem Nordkirchen – Projekt „Dorfkirche – mon amour“.

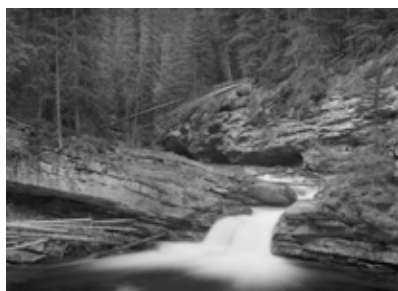
Eine solche Perle ist unsere kleine St. Annen-Kapelle in Grambek im Herzogtum Lauenburg, die zur ev.-luth. Kirchengemeinde Gudow gehört.

**Herzliche Einladung zu einer Fotoausstellung mit dem Titel  
„(Kunst) Werke der Natur – Bewahrung der Schöpfung“  
mit Fotografien von Dr. T. M. aus Gudow.**

Es sind Schwarz-Weiß-Fotografien in traditioneller analoger Technik mit Film und Fotopapier.

**Wo?: 23884 Grambek, Ringstraße, Kapelle St. Annen**

**Wann?: Sa., 11. Juli und Sonntag, 12. Juli 2026 | Sa., 18. Juli und So., 19. Juli 2026  
Beide Wochenenden von 13.00 – 18.00 Uhr – Herzlich willkommen!**



## Jesus im Garten Gethsemane und seine Verurteilung zum Tod – eine biblische Geschichte zum Osterfestkreis

Jesus hatte gemeinsam mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl, das Passahmahl, vor dem jüdischen Passahfest eingenommen und dabei den Jüngern vorausgesagt, dass ihn einer von ihnen an seine Feinde verraten würde. Das war Judas, der Verräter. Alle waren bestürzt gewesen.

Nun ging er mit ihnen nach dem Mahl in einen nahegelegenen Garten mit vielen alten Olivenbäumen, den Garten Gethsemane. Jesus wusste, was ihm bevorstand, nämlich dass Gott, sein himmlischer Vater, für ihn vorgesehen hatte, alle Schuld und Sünden der Menschen auf sich zu nehmen, dafür zu leiden und sogar zu sterben, damit der Menschheit ihre Schuld vergeben würde. Aber es fiel ihm so schwer, Gott zu gehorchen, und er wollte Gott im Gebet bitten, ihm zu helfen, stark zu bleiben und diese schwere Strafe zu ertragen. Dann ging er tiefer in den Garten hinein, um allein zu sein. Seinen Jüngern aber befahl er: „Ihr müsst hierbleiben, aber ihr dürft nicht schlafen. Ihr müsst wach bleiben und für mich beten.“ Aber die Jünger konnten sich nicht wachhalten, immer wieder schiefen sie ein. Dafür schämten sie sich.

Plötzlich schwankten Lichter hin und her im dunklen Garten, und Stimmen von einer großen Mänerschar wurden laut. Da erkannten die Jünger, dass Judas auch unter ihnen war. Er lief voran und zeigte den Soldaten den Weg zu Jesus, damit sie ihn fangen konnten. Weil die Soldaten Jesus nicht kannten, schlug er ihnen vor: „Ich werde so tun, als sei ich noch sein Freund. Ich werde ihm einen Kuss geben. Dann wisst ihr, wer Jesus ist.“ „Guten Abend, Meister!“, rief Judas und gab Jesus einen Kuss.

Da fragte Jesus ihn ganz betrübt: „Judas, verrätst du mich mit einem Kuss?“ Und zu den Soldaten sagte er: „Sucht ihr Jesus? Der bin ich.“ Dann streckte er seine Hände aus, damit sie ihn mit Stricken binden und gefangen nehmen konnten.

Da sprang Petrus plötzlich nach vorn. Er wollte für Jesus kämpfen. Er hatte ein großes Messer in seiner Hand, ein richtiges Schwert. Damit schlug er auf die Soldaten ein und schlug einem von ihnen ein Ohr ab. Aber Jesus sprach: „Hör auf, Petrus! Wenn ich Gott, meinen himmlischen Vater darum bitten würde, kämen seine Engel und würden mir helfen. Aber dies alles ist Gottes Wille und muss so geschehen.“ Dann ging er auf den verletzten Soldaten zu und machte sein Ohr wieder heil. Als die Soldaten Jesus fortschleppten, flohen alle Jünger voller Angst und ließen Jesus allein, auch Petrus, der sich vorher fest vorgenommen hatte, Jesus als seinen Freund nie zu verlassen.

Die Soldaten brachten Jesus zum Haus des Hohenpriesters. Der war der Herr über alle anderen Priester im Tempel von Jerusalem. Sie alle waren gegen Jesus feindlich eingestellt und wollten ihn endlich loswerden. Deshalb stellten sie ihm alle möglichen Fragen, auch diese: „Stimmt es, bist du der Sohn Gottes?“ Jesus antwortete: „Ja, ich bin der Sohn Gottes.“ Da rief der Hohepriester: „Hört ihr? Er hat Gott verspottet! Das ist Gotteslästerung! Er ist ja nur der Sohn von Joseph, dem Zimmermann. Was für eine

Strafe soll er haben?“ Und all die anderen Männer schrien: „Er muss sterben!“ Da schlugen sie ihn, spuckten ihn an und quälten ihn. Aber sie konnten ihn nicht so ohne Weiteres töten, denn sie waren ja nicht die Herren im Lande. Das waren die Römer, die beherrschten das Land Israel. Der vornehmste Römer, der Statthalter und Stellvertreter des römischen Kaisers in Rom, hieß Pilatus. Zu ihm brachten die Soldaten Jesus, er sollte über Jesus das Urteil fällen. Doch alle Vorwürfe, die sie gegen Jesus vorbrachten, überzeugten Pilatus nicht von dessen Schuld. Eigentlich fand er keinen Grund zur Bestrafung. Aber wiederum mochte er Jesus auch nicht freilassen, denn er fürchtete die aufgebrachte Menschenmenge, die Jesu Tod wollten. Da ersann er sich eine List, wie er das Problem lösen konnte. Er ließ den verurteilten Mörder Barabbas aus dem Gefängnis kommen und rief den Menschen zu: „Heute ist ein Festtag! Darum dürft ihr wählen, welchen von diesen beiden ich freilassen soll, Barabbas oder Jesus!“ Und die aufgewählte Menge schrie: „Lass Barabbas frei!“ Da fragte Pilatus: „Was soll ich denn mit Jesus tun?“ Die Menschen schrien immer wieder: „Er muss sterben! Kreuzige ihn! Kreuzige ihn!“

Nun war Jesus' Schicksal besiegelt. Die Soldaten schlugen ihn und setzten ihm zum Spott eine Dornenkrone auf seinen Kopf. Sie verspotteten ihn und lachten: „Das ist deine Königskrone, du König der Juden!“ Dann luden sie ihm das schwere Kreuz auf und führten ihn zum Hügel Golgatha, wo die Kreuzigung stattfinden sollte. Unterwegs brach Jesus unter der schweren Last zusammen, aber ein vorbeigehender Bauer namens Simon nahm ihm das Kreuz ab und trug es für ihn bis zur Hinrichtungsstelle, wo Jesus dann gekreuzigt wurde.

An diese Kreuzigung Jesu erinnern die vielen großen und kleinen Kreuze in allen christlichen Kirchen in der ganzen Welt.

Aus: Die Kinderbibel von Anne de Vries, Friedrich Bahn-Verlag, Konstanz, S. 210 – 220, bearbeitet von J. M.

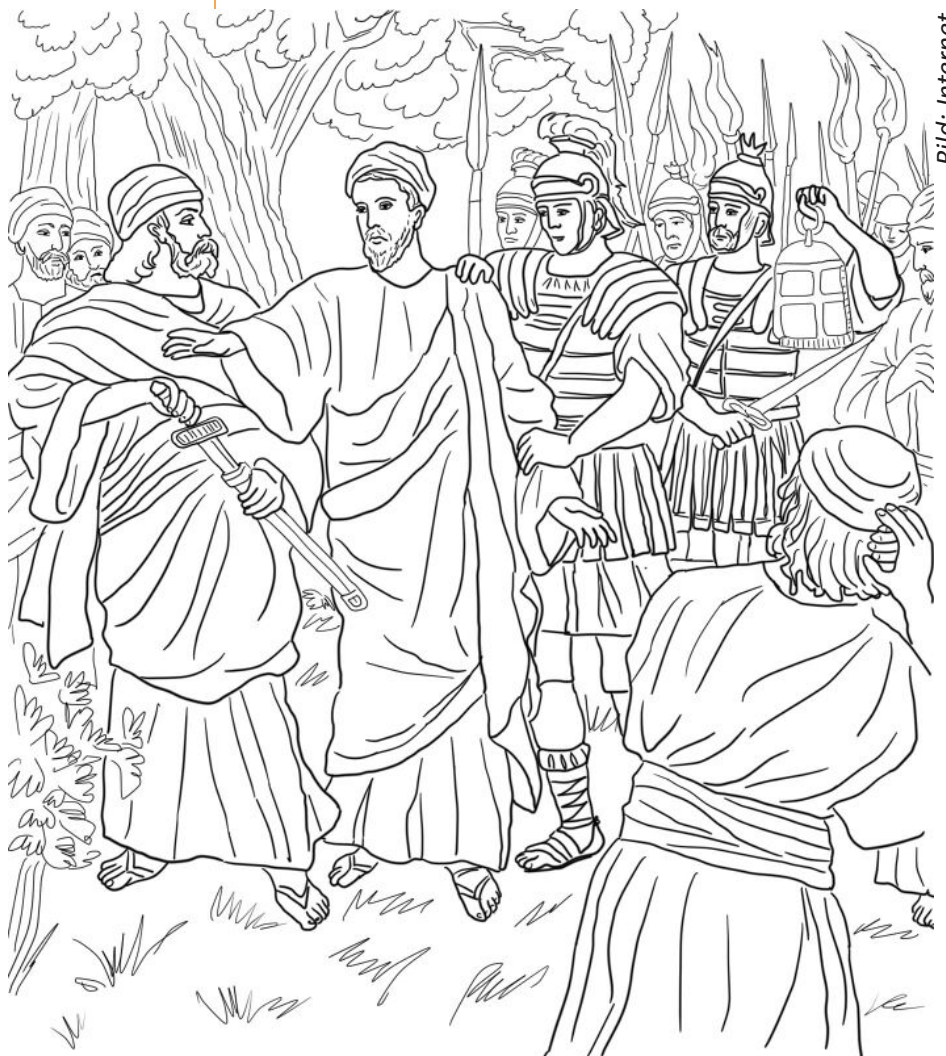


Bild: Internet

# Gottesdienstplan für Gudow/Grambek und weitere Veranstaltungen im Pfarrsprengel – Kirchenjahr 2026

Do. 02. April	Gründonnerstag	18.00 Uhr	Gudow	Gottesdienst für den Sprengel mit Pn. Hoffmann – Abendmahl an langer Tafel in St. Marien - Kulinarische Kleinigkeiten und Getränke werden gestellt. Wir freuen uns über Beiträge zum Buffet, die sich gut teilen lassen.
Fr. 03. April	Karfreitag	10.00 Uhr	Gudow	Pastorin Hoffmann – (kein Abendmahl)
So. 05. April	Ostersonntag	06.00 Uhr 10.00 Uhr	Zarrentin Gudow	Frühgottesdienst mit N. N. Pastorin Hoffmann – mit Abendmahl
Mo. 06. April	Ostermontag	10.00 Uhr	Grambek	Gottesdienst für den Sprengel mit Präd. Wilhelmssen – mit Abendmahl
Fr. 10. April	Taizé-Gottesdienst	20.00 Uhr	Breitenfelde	Präd. Lemke & Team
So. 12. April	Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Niendorf	Gottesdienst für den Sprengel mit Pastorin Rogall-Machona
So. 19. April	Misericordias Domini	18.00 Uhr	Gudow	Pastorin Hoffmann – mit Abendmahl
So. 26. April	Jubilate	10.00 Uhr	Gudow	Konfirmation mit Pastorin Hoffmann – mit Abendmahl
Fr. 01. Mai	Erntebitt- und Hagelfeier	10.00 Uhr	Gudow	Pastorin Hoffmann
So. 03. Mai	Kantate	10.00 Uhr	Grambek	Singegottesdienst zu Kantate für den Sprengel mit Pastorin Nagel (kein Abendmahl)
Mo. 4. Mai	Floriansgottesdienst der Wehren und Rettungsdienste des Amtes Büchen am Florianstag	19.00 Uhr	Marien-Kirche Büchen-Dorf	Pastor Jackisch, Pastor Nasse, Pastorin Hoffmann
Fr. 08. Mai	Taizé-Gottesdienst	20.00 Uhr	Breitenfelde	Präd. Lemke & Team
So. 10. Mai	Rogate	10.00 Uhr	Gudow	Pastor Thumser – mit Abendmahl
Do. 14. Mai	Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr	Waldhalle Mölln	Gottesdienst für den Sprengel mit Pastor Lage & Team
So. 17. Mai	Exaudi	10.00 Uhr	St. Nicolai-Kirche Mölln	Gottesdienst für den Sprengel mit Pastor Lage
So. 24. Mai	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Gudow	Tauferinnerungsgottesdienst mit Präd. Wilhelmssen Mit Abendmahl – Bringen Sie gerne Ihre Taufkerze mit.
Mo. 25. Mai	Pfingstmontag	11.00 Uhr	Schretstaken	Zeltgottesdienst für den Sprengel mit Pn. Rath – 100 Jahre FF Schretstaken
So. 31. Mai	Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Pastor Andresen – mit dem Flötenkreis Mölln und mit Abendmahl
Fr. 05. Juni	Taizé-Gottesdienst	20.00 Uhr	Breitenfelde	Präd. Lemke & Team
So. 07. Juni	1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Grambek	Pastorin Hoffmann – mit Abendmahl
So. 14. Juni	2. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Präd. Wilhelmssen – m. Abendmahl und dem Posaunenchor Breitenfelde
So. 21. Juni	3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Mölln	Jugendgottesdienst für den Sprengel mit Pastor Stamer
Fr. 26. Juni	„Einfach heiraten“ in Mölln  Lange Nacht der Friedhöfe	  20 -24 Uhr	  Mölln, Alter Friedhof	  Pastor:innen des Sprengels – Genaue Uhrzeiten u. Örtlichkeiten stehen noch nicht fest; ggf. bitte im Internet informieren P. Lage, Pn. Lage, Prädikantin P. Wilhelmssen, Diakonin A. Brüggmann u. Team
So. 28. Juni	4. So. n. Trinitatis	17.00 Uhr	Gudow	Johannfest mit anschl. Grillen an der Pfarzscheune mit Pn. Hoffmann – (kein Abendmahl)
Fr. 03. Juli	Taizé-Gottesdienst	20.00 Uhr	Breitenfelde	Präd. Lemke & Team
So. 05. Juli	5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Grambek	Pastorin Hoffmann – mit Abendmahl
Beginn der Sommerkirche				
So. 12. Juli	6. So. n. Trinitatis, Sommerkirche	10.00 Uhr	Gudow	Pastorin Hoffmann
So. 19. Juli	7. So. n. Trinitatis, Sommerkirche	10.00 Uhr	Mölln*	Pastorin Nagel – *Ort wird noch bekannt gegeben
So. 26. Juli	8. So. n. Trinitatis, Sommerkirche	10.00 Uhr	Waldwiese Horsberg Alt Mölln	Pastor Lage und Diakonin Brüggmann
So. 02. Aug.	9. So. n. Trinitatis, Sommerkirche	10.00 Uhr	Gudow	Pastorin Rath
So. 09. Aug.	10. So. n. Trinitatis, Sommerkirche	10.00 Uhr	Ruderclub Mölln	Pastorin Lage
So. 16. Aug.	11. So. n. Trinitatis, Sommerkirche	10.00 Uhr	Sportplatz Uhlenbusch Breitenfelde	Pastor Stamer und Ta. Stamer

Fahrdienst zu den Gottesdiensten für Teilnehmende aus Langenlehsten, Besenthal u. Sarnekow  
Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Anne Pohlandt (Tel. 0171-490 95 13).

## Gruppen und Kreise

Die Rubrik **Vor- und Hauptkonfirmand:innen entfällt**, da es keine festen Unterrichtszeiten mehr gibt, sondern Eltern und Konfirmand:innen zu den einzelnen Terminen persönlich von der Pastorin benachrichtigt werden.

**Interkulturelles Café** entfällt vorerst

**Geselliges Tanzen** Info bei S. K., Lehmrade; Tel. 04542 - 88543

**Gudower Gemeinschaftsunterkunft:**  
Tel.-Nr. von I. S. 0174 - 3324095

Kinder- und Jugendtelefon **116111**

Mo. bis Sa. von 14 Uhr bis 20 Uhr.  
Anonym und kostenlos in ganz Deutschland.



Sorgen kann man teilen.  
**0800/111 0 111**  
Ihr Anruf ist kostenfrei

## Impressum

**Auflage:** ca. 1400 Exemplare  
**Herausgeber:** Kirchengemeinde Gudow


**Redaktionsleitung:**  
J. M.  
und H. S.

**Lektorin:** J. M.  
**Druck und Layout:**  
Sommerfeld Druck 2.0 - Inh. Vanessa Schacht

**Erscheinungsweise:** 3 - 4 x jährlich, kostenlos  
an alle Haushalte im Kirchspiel Gudow

**Homepage der Gemeinde:**  
www.kirche-gudow.de

**Redaktionsschluss** für Ausgabe 64  
voraussichtlich Mo. 6. Juli 2026

**Fotos:**  
 von J. M.  
und wenn nicht anders ausgewiesen,  
von der ev. Kirchengemeinde Gudow.

## Mitarbeitende der Gemeinde

**Pastorat:** Gemeindebüro  
Hauptstr. 20, 23899 Gudow

**Pastorin:** Vanessa Hoffmann,  
Tel. 0157 37155971  
pastorin@kirche-gudow.de

**Sekretariat:** Christine Hartke,  
Tel. 04547 - 291, Fax 70 77 84  
gemeindebuero@kirche-gudow.de  
Mo. 10 - 12 Uhr und Do. 15 - 17 Uhr

**Kirchenmusik:** KMD Karl Lorenz  
Tel. 04547 - 707 81 86

**Küster und Friedhofsgärtner:**  
André Seelinger  
Tel. 04547 - 291

**Sprechstunde:** Do. 15 - 17 Uhr  
und nach Vereinbarung  
friedhof@kirche-gudow.de

**Bankverbindung:**  
nur für Spenden und Kirchgeld  
Raiffeisenbank eG  
IBAN: DE88 2006 9177 0003 5522 84